

Pressemitteilung

Die ganze Bandbreite der Kreativwirtschaft

Erste KRACH-Bewerbungsrunde endet mit über 50 Einreichungen – jetzt trifft die Jury eine erste Auswahl

Chemnitz, der 1. Februar 2018. Am gestrigen Mittwoch, Punkt 23.59 Uhr, endete die erste Bewerbungsphase um den Förderpreis „KRACH – Kreativraum Chemnitz“, mit dem die Stadt Chemnitz und die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbh (CWE) in Zusammenarbeit mit dem Branchenverband Kreatives Chemnitz e. V. sowie öffentlichen und privaten Vermietern um die Ansiedlung junger Unternehmen, Projekte und Vereine aus der Kultur- und Kreativwirtschaft werben. „In der ersten Runde erreichten uns über 50 Einsendungen, nicht nur aus der Region Chemnitz, sondern auch aus dem Ausland“, erklärt Susan Endler, Marketingleiterin der CWE. „Wir sind gespannt, welche Auswahl die Jury treffen wird und wie sich die Ideen in den KRACH-Räumen entwickeln werden. Mit Sicherheit zieht durch die künftigen KRACH-Preisträger:innen noch mehr Leben in die Quartiere ein und die Kultur- und Kreativwirtschaft wird in Chemnitz noch weiter gestärkt“, so Endler weiter.

In den kommenden Tagen wird eine internationale Jury die Einreichungen bewerten. Anschließend werden ausgewählte Projekte zu einem Wochenende nach Chemnitz eingeladen, an dem sich Wettbewerbsteilnehmer:innen, Programminitiatoren, Juror:innen und raumgebende Unternehmen kennenlernen können. Die Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger ist für den 31. März 2018 geplant.

Die eingereichten Bewerbungen spiegeln die ganze Breite der Kultur- und Kreativwirtschaft und angrenzender Branchen. So finden sich unter den Bewerbern beispielsweise technisch orientierte universitäre Ausgründungsprojekte, Dienstleistungsangebote für die Film- und Internetwirtschaft, Hersteller von Designprodukten, gastronomische Konzepte mit kulturellem oder generationsübergreifendem Zusatzangebot, Künstler, Vereine sowie Projekte aus dem „klassischen“ Handwerk, beispielsweise im Musikinstrumentenbau. „Viele der Bewerberinnen und Bewerber haben das Potenzial, zu einer Belebung der angebotenen Gewerbeflächen und ihres Umfelds beizutragen“, ist sich Endler sicher. Alle elf angebotenen KRACH-Objekte fanden unter den Bewerber:innen ihre Fans.

Viele der eingereichten Projektideen stammen von Menschen, die bereits in Chemnitz oder der Region leben: „Für viele Bewerber bietet KRACH offensichtlich den richtigen Anstoß, ihre Projekt in die Tat umzusetzen. Das spricht für das Design des Förderpreises“, erklärt Frank Müller, Vorsitzender des Vereins Kreatives Chemnitz. Darüber hinaus kommen Bewerber z. B. auch aus den USA, Italien und dem Iran. „Ein internationales Bewerberfeld war uns wichtig – wir erhoffen uns so weitere Impulse für die Stadtentwicklung“, so Müller weiter.



Stichwort KRACH

Mit KRACH – Kreativraum Chemnitz sollen Ansiedlungen von Unternehmen und Projekten der Kultur- und Kreativwirtschaft in Chemnitz gefördert werden. Auf Initiative der Stadt Chemnitz, der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH und des Branchenverbandes Kreatives Chemnitz e.V. stellen öffentliche und private Vermieter Gewerbeflächen in Chemnitz für bis zu drei Jahre kostenlos für diese Projekte zur Nutzung zur Verfügung. Darüber hinaus winkt den Preisträgern ein Start-Budget von 2.500 Euro sowie Unterstützung von Experten aus Wirtschaft, Recht und Marketing. Die erste Bewerbungsrunde endete am 31. Januar 2018. Zur Jury, der nun die Aufgabe der Bewertung und Auswahl der Preisträger obliegt, gehören u. a.:

- Giorgia Boldrini, Projektleiterin von IncrediBOL!, dem Vorbildprogramm von KRACH
- Cecilé Houpert, Projektkoordinatorin des EU-Projekts Culture für Cities and Regions
- Christian Rost, Leiter des Branchenverbandes Kreatives Sachsen
- Steffen Roth, Professor an der La Rochelle Business School und der Yerevan State University
- Sören Uhle, Geschäftsführer der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Weitere Informationen: www.krach-chemnitz.eu.

Hinweis für Journalisten – SAVE THE DATE

Ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber werden am 24./25. Februar 2018 nach Chemnitz eingeladen, um KRACH-Objekte, Raumgeber, Jury und Initiatoren kennenzulernen. Im Rahmen dieses Wochenendes wird es auch für Sie die Gelegenheit geben, die Bewerber zu treffen (voraussichtlich Samstag, 24. Februar 2018). Eine Einladung dazu erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Kontakt Förderprogramm KRACH

Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Frank Schönfeld

Tel: +49 371 366 0233

Mail: schoenfeld@cwe-chemnitz.de